

Gemeinde Rümpel

Das Protokoll dieser Sitzung

Sitzung der Gemeindevertretung

enthält die Seiten 1 bis 10.

vom 10.09.2003

im Gemeinschaftshaus Rümpel, Schulweg

Beginn: 19.33 Uhr

Ende: 22.20 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

(Sulimma)

Protokollführer

-

Gesetzl. Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm Vieregge
- GV Brüggemann
- GV Dreckmann
- GV Eckhardt
- GV Gaden
- GV Wagner
- GV Schulz
- GV Vogt
- GV Katzuba
- GV Neck
- GV Klarck
- GV'in Käselau

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Anderßen, Ing.Büro Anderßen
- (zu TOP 9)
2. LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-
- Land, zugleich Protokollführer

- GV Krüger
 - GV Naumann
-

-
Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind mit Einladung vom 28.08.2003 rechtzeitig und ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren ebenfalls öffentlich bekanntgegeben worden.

Bürgermeister Vieregge eröffnet die Sitzung um 19.33 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnungspunkte 6) und 9) werden gegeneinander getauscht. Der neue Tagesordnungspunkt 9) erhält einen weiteren Unterpunkt d) "Erneuerung der Kesselanlage im Gemeinschaftshaus Rohlfshagen".

Die Tagesordnungspunkte 13) und 14) werden ebenfalls getauscht und die neuen Tagesordnungspunkte 14) und 15) werden nichtöffentlich verhandelt.

Diese gesamten Änderungen werden einstimmig beschlossen.

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 28.05.2003
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Bestätigung des Wahl des stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Rohlfshagen
6. Kläranlage Rümpel;
hier: Weitere Vorgehensweise zur Beauftragung eines Gutachters
7. Nachbesetzung des Finanzausschusses
8. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl
9. Ergänzungssatzung Hohenrah
 - a) Prüfung der eingegangenen Anregungen
 - b) Satzungsbeschluss
 - c) Kriterien für die Baulandvergabe
 - d) Erneuerung der Kesselanlage im Gemeinschaftshaus Rohlfshagen
10. Abwassergebühren
11. Roßkastanien in Höltenklinken;
hier: Weitere Vorgehensweise
12. Korrektur an den SW-Grundleitungen;
hier: Zusammenlegung aller vorhandenen SW-Grundleitungen am Gemeinschaftshaus OT Rümpel
13. Zuschüsse an Vereine, Verbände und Organisationen im Haushaltsjahr 2003
14. Sanierung der Brücke "In de Butz"
15. Finanzangelegenheiten;

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Punkten 14) und 15) der Tagesordnung ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage führt Herr Bürgermeister Vieregge aus, dass der Kulturausschuss beauftragt ist, Vorschläge zur Durchführung des 25jährigen Jubiläums der Gemeinde, das in diesem Jahr begangen wird, zu machen.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 28.05.2003

Das Protokoll der Sitzung vom 28.05.2003 liegt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor. Es ergeben sich keine Einwendungen, so dass es einstimmig genehmigt ist.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Vieregge führt aus, dass der Klinkener Weg nunmehr fertiggestellt und abgenommen worden ist. Er zeigt sich erfreut über die gelungene Ausführung, äußert sich jedoch zugleich besorgt über die zu schnelle Fahrweise von Fahrzeugen, die häufig beobachtet wird. In Gesprächen mit der Verkehrsaufsicht des Kreises ist jedoch deutlich geworden, dass eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf Tempo 30 nicht durchsetzbar ist. Die Bedarfsbushaltestelle ist fertiggestellt worden.

Weiterhin berichtet Herr Bürgermeister Vieregge von den Ergebnissen der Gemeindebereisung mit der Verkehrsaufsicht des Kreises Stormarn.

Die Gemeinde hat ein neues Dienstsiegel erhalten. Der Kulturausschuss soll sich mit den Möglichkeiten der Verwendung des Wappens befassen.

Herr Bürgermeister Vieregge und sein Stellvertreter Herr Brüggemann haben am 17.06.2003 ein Gespräch mit dem Vorstand des SV Rümpel geführt. U. a. wurde seitens der Gemeinde deutlich gemacht, dass vorerst kein neuer Trainingsplatz errichtet werden kann.

Herr Bürgermeister Vieregge hat heute den Auftrag zum Ausbaggern des Feuerlöschteiches in Rohlfshagen erteilt. Er zeigt sich zuversichtlich, dass die Arbeiten bis zum Ende der Woche beendet sind.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Herr Naumann fragt an, in wessen Eigentum die Weiden an der Kreisstraße in Richtung Bad Oldesloe stehen. Die Weiden sind in den Halteseilen sehr stark eingeeengt. Herr Neck erläutert, dass das Straßenbauamt bereits mündlich hierüber informiert worden sei. Die Gemeindevertretung kommt überein, dass das Straßenbauamt noch einmal schriftlich informiert werden soll.

noch zu Punkt 4)

Weiterhin berichtet Herr Naumann, dass das Tempo-30-Schild vor seinem Grundstück schlecht platziert sei. Er regt an, dieses zu versetzen, was bereits schon einmal thematisiert worden sei. Nach seinen Informationen kann das Schild von der Gemeinde umgesetzt werden. Bürgermeister Vieregge sagt eine Klärung zu.

Auf Nachfrage erläutert Bürgermeister Vieregge, dass der Mülleimer an der Bushaltestelle abgeflext wurde.

Herr Krüger berichtet, dass der Knick an der Straße "In de Eck" in die Fahrbahn ragt. Bürgermeister Vieregge sagt zu, sich hierum zu kümmern.

Auf Nachfrage von Herrn Klarck berichtet Herr Vieregge, dass demnächst noch ein Gespräch mit dem Kreis Stormarn hinsichtlich der Reinigung des Grabens an der K 61 geführt werden soll.

Punkt 5., betr.:	Bestätigung der Wahl des stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Rohlfshagen
---------------------	--

Die Gemeindevertretung stimmt der Wiederwahl des bisherigen stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Rohlfshagen, Herrn Jan Banka, einstimmig zu.

Punkt 6., betr.:	Kläranlage Rümpel; <u>hier:</u> Weitere Vorgehensweise zur Beauftragung eines Gutachters
---------------------	--

Der Gemeindevertretung liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Vieregge erläutert den Sachverhalt ausführlich. Im Anschluss an seine Ausführungen entwickelt sich eine rege Diskussion, in der insbesondere die Frage nach den ungeklärten Kosten aufgeworfen wird. Bürgermeister Vieregge erläutert, dass die Aufgabenstellung nicht in ein Leistungsverzeichnis eingearbeitet werden kann und dass die Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen abgerechnet werden. Durch die Anbindung der TU Harburg hofft die Gemeinde, dass von dort Diplomanden etc. eingesetzt werden, um so auch Kosten für die Gemeinde zu ersparen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Der Otterwasser GmbH aus Lübeck in Zusammenarbeit mit der TU Harburg (Prof. Otterpohl) ist der Auftrag zu erteilen, ein Gutachten für die Kläranlage Rümpel zu erstellen.

Durch ein Gutachten soll untersucht und belegt werden,

- in welchem Umfang die Kläranlage tatsächlich belastet ist,
- woher die erhöhten Zulaufkonzentrationen kommen und
- wie auf Dauer ein stabiler Betrieb der Kläranlage erreicht werden kann.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

Punkt 7., betr.: Nachbesetzung des Finanzausschusses

Aufgrund der Änderung der Hauptsatzung wurde der Finanzausschuss von 5 auf 7 Mitgliedern erweitert.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Nachbesetzung en bloc durchzuführen. Es werden folgende Personen vorgeschlagen:

Gemeindevertreter Hans-Holger Dreckmann

Marlies Vieregge als bürgerliches Mitglied

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

Die Gewählten nehmen auf Befragen die Wahl an.

Punkt 8., betr.: Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl

Vor der Sitzung der Gemeindevertretung Rümpel hat der Wahlprüfungsausschuss getagt. Es ergaben sich keine Einwendungen. Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindewahl in der Gemeinde Rümpel am 02.03.2003 wird nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9., betr.:	Ergänzungssatzung Hohenrah a) Prüfung der eingegangenen Anregungen b) Satzungsbeschluss c) Kriterien für die Baulandvergabe d) Erneuerung der Kesselanlage im Gemeinschaftshaus Rohlshagen
---------------------	--

Bürgermeister Vieregge erteilt Herrn Anderßen das Wort.

Herr Anderßen erläutert den Anwesenden anhand mitgebrachter Planzeichnungen den Sachverhalt.

a) Prüfung der eingegangenen Anregungen

Die Gemeindevertretung beschließt folgendes:

Es muss kein Lärm-/ Geruchsgutachten bezüglich der benachbarten Rinderhaltung erstellt werden.

Eine externe Ausgleichsfläche wird bis zum Inkrafttreten der Satzung nachgewiesen worden sein.

noch zu Punkt 9)

Die Gemeindevertretung stellt fest, dass ein Auftrag zur Kläranlagenbegutachtung unter Tagesordnungspunkt 6) der heutigen Tagesordnung erteilt wurde.

Die Gemeindevertretung nimmt das Ergebnis der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB zur Satzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB sowie das Ergebnis der öffentlichen Auslegung nach § 34 Abs. 5 i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB zur Kenntnis und wägt über die Inhalte der Anregungen entsprechend der Vorlage (Querliste) ab.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Es war kein/e Gemeindevertreter/in von der Beratung gemäß § 22 GO ausgeschlossen.

b) Satzungsbeschluss

Die Gemeindevertretung beschließt folgendes:

Der Entwurf der Satzung für den o. g. Geltungsbereich wird in der Fassung vom heutigen Tage ohne Änderungen als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Das Amt Bad Oldesloe-Land wird beauftragt, die Satzung dem Kreis Stormarn als untere Landesbehörde zur Genehmigung vorzulegen und nach Vorlage der Genehmigung die Satzung öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Es war kein/e Gemeindevertreter/in von der Beratung gemäß § 22 GO ausgeschlossen.

c) Kriterien für die Baulandvergabe

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes verlässt Herr Neck aus Gründen der Befangenheit gemäß § 22 GO den Sitzungsraum.

Die Angelegenheit wurde bereits im Bau- und Wegeausschuss behandelt. Der Kriterienkatalog liegt der Gemeindevertretung vor. Der Kriterienkatalog wird dahingehend geändert, dass in der ersten Spalte die Punktzahl für im Haushalt lebende Kinder von 20 auf 15 abgesenkt wird und dass eine weitere Punktspalte für folgendes Kriterium eingerichtet wird: "Ich habe schon einmal in Rümpel gewohnt - 20 Punkte".

Der so ergänzte Kriterienkatalog wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

noch zu Punkt 9 c)

Weiterhin fasst die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse:

- a. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Vergabe der Grundstücke die notariellen Kaufverträge mit den potentiellen Erwerbern abzuschließen.
- b. Um bei den Bewerbungen insbesondere bei punktgleichen Bewerbungen eine wertungsfreie Vergabe zu gewährleisten, wird die Verwaltung beauftragt, die Bewerbungsblätter vor Weitergabe an das gemeindliche Auswahlgremium (Bürgermeister und beide Stellvertreter) zu anonymisieren.

Auch diese Zusatzbeschlüsse ergehen mit 13 Ja-Stimmen.

Danach betritt Gemeindevertreter Neck erneut den Sitzungsraum. Bürgermeister Vieregge gibt ihm das Beratungsergebnis bekannt.

d) Erneuerung der Kesselanlage im Gemeinschaftshaus Rohlfshagen

Entsprechend der Tischvorlage beschließt die Gemeindevertretung den Austausch der Heizungsanlage im Gemeinschaftshaus im Ortsteil Rohlfshagen gegen eine Gasfeuerungsanlage zum Gesamtpreis von 12.658,41 € an die Firma Kruse aus Hoisdorf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10., betr.: Abwassergebühren

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Vieregge berichtet von den Vorbesprechungen. Frau Evert ergänzt diese Ausführungen um die Beratungen im Finanzausschuss.

Die SPD-Fraktion beantragt durch eine Tischvorlage die Einführung einer Grundgebühr zur Senkung der Gebührenbelastung für größere Familien. Dieser Antrag wird mit 11 Nein-Stimmen und 3 Ja-Stimmen abgelehnt.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Rümpel vom 17.12.1996 mit einer Gebühr von 4,11 € je m³ Schmutzwasser.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

noch zu Punkt 10)

Darüber hinaus fasst die Gemeindevertretung folgende Zusatzbeschlüsse:

- a. Im Rahmen der Selbstbindung der Gemeindevertretung beschließt die Gemeindevertretung, die gebuchten Abschreibungsbeträge in die allgemeine Rücklage zu überführen. Der Rücklagenbestand muss die so erwirtschafteten Abschreibungen jährlich ausweisen. Dieses ist durch eine nachrichtliche Bekanntgabe sicherzustellen.
- b. Die Gebührenhöhe ist jährlich zu überprüfen. Der Finanzausschuss wird beauftragt, dies in Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung für die Gemeindevertretung sicherzustellen.

Die Zusatzbeschlüsse ergehen jeweils einstimmig.

Punkt 11., betr.:	Roßkastanien in Höltenklinken; <u>hier:</u> Weitere Vorgehensweise
----------------------	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Angelegenheit wird ausführlich erörtert. Es werden noch einmal die Standpunkte zum Erhalt der Bäume oder zum Fällen der Bäume ausgetauscht. Herr Klarck stellt folgenden Antrag:

Der Beschluss der Gemeindevertretung, der auf die Fällung der Bäume gerichtet ist, ist auszuführen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen

Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die Vergabe von Sanierungsmaßnahmen zum Erhalt der Bäume zum Preis von 2.795,60 € brutto an die Firma Bünstorf Baumpflege in Westerrönsfeld.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen

Danach gibt Herr Naumann zu bedenken, dass die weiteren Alleebäume ebenfalls in einem sehr schlechten Zustand sind. Er regt an, die Angelegenheit nicht aus den Augen zu verlieren und rasch eine Vorgehensweise festzulegen. In Anbetracht der angespannten Haushaltslage vertritt er die Auffassung, auch über alternative Finanzierungsstrategien nachzudenken, insbesondere könnte er sich vorstellen, auch private Sponsoren zum Erhalt der Bäume zu finden.

Diese Hinweise werden von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Im Bezug auf das Nachpflanzungsgebot der UNB des Kreises Stormarn für die beiden gefällten Roßkastanien beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, zwei Roßkastanien an Ort und Stelle zeitnah nachzupflanzen und mit der UNB zu vereinbaren, dass auf die Nachpflanzung der vier Linden verzichtet wird.

Punkt 12., betr.:	Korrektur an den SW-Grundleitungen; <u>hier:</u> Zusammenlegung aller vorhandenen SW-Grundleitungen am Gemeinschaftshaus OT Rümpel
----------------------	--

Herr Brüggemann berichtet aus der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses. Da in der Sitzung der Gemeindevertretung nicht geklärt werden kann, welchen Auftrag die Firma Reese seinerzeit erhalten hat und ob dieser Auftrag möglicherweise nicht korrekt

ausgeführt worden ist, wird vereinbart, dass Herr Brüggemann mit der Firma Reese Kontakt aufnimmt und diese Firma nach Rümpel eingeladen wird, um vor Ort die entsprechenden Fragen zu klären.

Diese Vorgehensweise wird einstimmig beschlossen.

Punkt 13., betr.:	Zuschüsse an Vereine, Verbände und Organisationen im Haushaltsjahr 2003
----------------------	--

Entsprechend der Beschlussempfehlung im Finanzausschuss wird einstimmig beschlossen, keine freiwilligen Zuschüsse an Verbände, Vereine und Organisationen im Haushaltsjahr 2003 zu leisten. Auf besonderen Antrag kann die Gemeindevertretung gesondert entscheiden. In diesen Anträgen wäre die Bedürftigkeit nachzuweisen. Den Hinweis von Bürgermeister Vieregge, bereits im Juli die Freigabe von Zuschüssen zur Durchführung der Vogelschießerveranstaltungen erteilt zu haben, nimmt die Gemeindevertretung zur Kenntnis.

Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt und Bürgermeister Vieregge gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Vieregge die Sitzung um 22.20 Uhr.

Hinweis: Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung ist für den 29.10.2003 vorgesehen.

—

Bürgermeister

—

Protokollführer